

Britenabzug: Bürger machen mobil

Interessengemeinschaft gegründet

dk OSNABRÜCK. Die Dodesheider Bürger werden aktiv. Ausgehend von den Bewohnern der Walter-Haas-Straße, hat sich eine Interessengemeinschaft (IG) gebildet, die die Vermarktung der durch den Abzug der britischen Streitkräfte frei werdenden Wohnungen an der Schlesischen Straße aufmerksam begleiten und gegebenenfalls auch unterstützen will.

„Als Interessengemeinschaft sind unsere Chancen größer, an der zukünftigen Entwicklung mitzuwirken“, sagt Dr. Gerald Jüttner, einer der Sprecher der IG. Ziel des Zusammenschlusses ist die „Vermeidung eines sozialen Brennpunktes im Bereich der britischen Mehrfamilienhäuser“. Die Bevölkerung der Dodesheide müsse ihr Interesse zeigen, so Jüttner.

Die Anwohner der Walter-Haas-Straße werden dies am morgigen Mittwoch auf der Sitzung des Bürgerforums Dodesheide, Haste, Sonnenhügel im Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße tun. Die IG hat einen Tagesordnungspunkt zu den Planungen der Stadt für die frei werdenden Flächen und Wohnungen eingereicht. Sie will wissen, welche Planungen die Stadt hat, um „die bürgerlichen Strukturen in der Dodes-

heide zu erhalten und eine Gettoisierung zu vermeiden“. Wenn die Wohnungen erst einmal komplett vermietet seien, werde es schwer werden, einen Investor für die Häuser zu finden.

Die Gladbau habe in Gesprächen mit Vertretern der IG Verkaufsbereitschaft signalisiert, sagt Jüttner. Man habe auch schon die Fühler nach potenziellen Investoren ausgestreckt, wobei Jüttner noch keine Namen nennen wollte. Gleichzeitig unterstrichen er und der zweite Sprecher der IG, Thomas Kreuzfeld, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Es habe bereits Gespräche mit der Verwaltung gegeben, die „ausgesprochen“ konstruktiv verlaufen seien.

Vor allem eine hohe Kooperationsgemeinschaft der Stadt gegenüber möglichen Investoren sei „zwingend notwendig“, so Jüttner und Kreuzfeld. Lange Planungs- und Genehmigungsverfahren seien kontraproduktiv, setzen beide auf eine flexible Verwaltung. Allerdings – das wissen auch die Vertreter der IG – „am Ende des Tages ist die Wirtschaftlichkeit entscheidend“.

Bürgerforum Dodesheide, Haste, Sonnenhügel am Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr.